



- Experiment → Am 06.05.2021 um 22:24 schrieb Jürgen Gais <juergen.gais@endress.com>

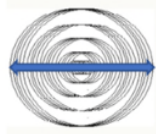
Liebe Leser

Bei den w.u. dargestellten Ausführungen orientiere ich mich an ein früheres Jupiter-Experiment, erdacht und durchgeführt v. Harald Maurer aus Graz.

Da ich selbst auch eher von einer absoluten, homogenen Symmetrie überzeugt bin und somit eine Art virtuelle Matrix favorisiere, und somit der SRT niemals eine Realität zusprechen kann, ließen mich seine damaligen Versuche und gedanklichen Überlegungen nie los...

- nach dem Motto, einmal gefangen → immer gefangen

Hier nun meine „patente“ Idee, welche ich sehr beglückend empfinde, wenn wirklich eine elektromagnetische Ausbreitung von Informationen gemäß dem „fixed-space-delay“-Modell existiert, wovon ich überzeugt bin..



Was wird benötigt:

(sphärisches Start-/Stopp-Signal)

- 4x Atomuhren A1+A2 und B1+B2 → jeweils 2 davon (z.B. A1+A2) zu je einer Messstrecke instrumentiert bzw. verbaut → Bsp.: auf einer langen, geraden Schiene verbunden
- Die Länge der beiden Messstrecken muss identisch sein → je länger die Strecke bzw. größer der Abstand zweier Uhren, desto schneller und größer das zu erwartende Ergebnis ihrer Messung
- Ziel: das Δt (🕒) von A1/A2 weicht von B1/B2 immer weiter ab, je mehr Messzyklen durch Start/Stopp Abläufe vollzogen werden...s. Ablauf w.u.
- Start-Stopp Funktionen innerhalb dieser Anordnung, d.h. jede Uhr muss die Fähigkeit besitzen Signal zu senden und zu empfangen, um ihre jeweilige Uhr starten bzw. stoppen zu können.
- warum 4 → nun, weil wir 2 gleichlange Messstrecken aufbauen wollen mit je 2 Uhren (Anfang und Ende der Strecke)

Bedingungen:

- Die **Messstrecken** müssen so ausgerichtet sein, dass sie sich mit der Erde in Richtung Sternbild Löwe bewegen → |_A1/B1_____A2/B2_| →
- Die Uhren werden immer dann gestartet, wenn die Messstrecken mit der Erde einen gewissen linearen Weg in Richtung Sternbild aufzeigen → d.h., z.B. bei 0°/180°/360° Also immer dann, wenn gesendete Signale (als Start oder Stopp-Funktion) von einer Uhr zur anderen innerhalb ihrer Messstrecke unterwegs sind, dann müssen deren Lichtwege so ausgerichtet sein, dass sie bzgl. den Uhren sich hinterher-/ oder entgegenlaufend verhalten...also die zu erreichende Uhr nacheilen oder entgegenkommen...

Ablauf kurz vor Start der Uhren → beide Messstrecken mit je 2 Uhren am Anfang und Ende liegen parallel nebeneinander und bewegen sich mit der Erde linear in Richtung Sternbild Löwe:

- A1+B1 laufen bzgl. ihrer Erdbewegung gedanklich A2+B2 hinterher → alle 4 Uhren stehen bei „0“-Anzeige...
 - A1 startet ihre Zeitmessung und sendet dabei ein Startsignal an A2, welche um die Laufzeit innerhalb der Messstrecke etwas später startet → **Signal läuft A2 hinterher!**
 - B2 startet ihre Zeitmessung und sendet dabei ein Startsignal an B1, welche um die Laufzeit innerhalb der Messstrecke etwas später startet → **Signal läuft B1 entgegen!**
 - GLEICHZEITIGKEIT zwischen den beiden Startsignalen beider Messstrecken spielt nur eine untergeordnete Rolle, da jede Messstrecke für sich betrachtet wird
- es geht rein um das Δt (🕒) von A1 zu A2 u. B1 zu B2

- Alle 4 Uhren haben ihren Messbetrieb aufgenommen und bleiben aktiv
- ~12h später → Erde hat sich um die Hälfte weitergedreht und nun liegen die beiden Messstrecken invers linear zur Erdbewegung in Richtung Sternbild Löwe
- A2 stoppt ihre Zeitmessung und sendet dabei ein Stoppsignal an A1, welche um die Laufzeit innerhalb der Messstrecke etwas später stoppt → **Signal läuft A1 hinterher!**
- B1 stoppt ihre Zeitmessung und sendet dabei ein Stoppsignal an B2, welche um die Laufzeit innerhalb der Messstrecke etwas später stoppt → **Signal läuft B2 entgegen!**
- Alle 4 Uhren haben ihren Messbetrieb unterbrochen und bleiben passiv bzw. in Ruhe
- ~12h später → Erde hat sich um die Hälfte weitergedreht und nun liegen die beiden Messstrecken wieder linear zur Erdbewegung in Richtung Sternbild Löwe
- A1+B2 starten ihre Zeitmessung erneut und senden ihre Signale erneut an ihre gegenüber-, am Ende der Messstrecke liegende Uhren A2+B1
- usw. → ein relativ machbarer Aufbau, der völlig autonom ablaufen kann, solange die Technik und vor allem die gute, alte Erddrehung nicht streikt ☺

Ergebnis:


- Würde die SRT (oder ein mitgeführter Äther, oder die physikalische Lorentzkontraktion oder die Emanationsthese) recht behalten und wir dürfen uns ferner innerhalb eines Inertialsystems betrachten, dann müssen nach Tagen oder ein paar Wochen des Experimentes beide Messstrecken dasselbe Δt (🕒) von A1 zu A2 und von B2 zu B1 aufzeigen..., d.h., A1 muss abzgl. einer gewissen Unsicherheitsbetrachtung dieselbe Differenz zu A2 anzeigen, wie B2 zu B1
- Ergo: → es geht rein um das Δt (🕒) innerhalb der Uhren beider Messstrecken
- Würde eine Art „Absolute Organisation“ existieren, dann müsste - nach einer entsprechenden Zeitspanne - bei diesem Versuchsaufbau ein stetig anwachsendes Zeitintervall beider Messstrecken sich zeigen
- WOVON ICH ÜBERZEUGT BIN → s.a. phil. Essays¹ meiner Unendlichkeitsbetrachtung et al.

Ende...


Es geht sogar noch einfacher mit nur einer Messstrecke und 2 Uhren A1+A2

→ |_A1_____A2_| → lin. Bewegung i. Richtung Sternbild Löwe

Exakt in der Mitte von A1 + A2 ist ein Sender platziert und sendet in beide Richtungen ein Startsignal an A1 + A2. A1 läuft dem fixierten, sphärischen Sendeimpuls entgegen und startet zuerst ihre Zeitmessung. A2 läuft jedoch dem Sendeimpuls davon. Wenig später startet auch Zeitmessung in A2

- Erde dreht sich um 50% (180°) 

Sender sendet nun an beide ein Stoppsignal. A2 läuft nun diesem entgegen und stoppt zuerst.

- Erde dreht sich um 50% (180°) 

Sender wiederholt den Ablauf mit einem erneuten Startimpuls an A1/A2 - usw./usw.

Das Ergebnis lt. SRT erwartet „0“-Differenz, da lt. SRT Sender/A1/A2 sich in Ruhe u. somit in einem Inertialsystem befinden.

Das Ergebnis gemäß eines „absoluten“ Raumes zeigt nicht „0“, sondern ein sich allmählich ansteigendes Zeitintervall in Abhängigkeit der Messstreckenlänge A1/A2 und der Anzahl der für die Messungen verwendeten Erddrehungen 🌀 Es wäre so oder so ein Versuch wert ☺

Dass so etwas noch nie durchgeführt wurde entzieht sich meiner Logik...

¹ https://www.mahag.com/fremd/juergen_gais.html